

Pressemitteilung

23. August 2022

Genussbäckerei goldjunge muss Insolvenzantrag stellen – Betrieb in Backstube, Filialen und Cafés läuft in vollem Umfang weiter

- Sanierungsexperte Volker Böhm von Schultze & Braun zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt – er prüft die Sanierungsoptionen und startet die Suche nach einem Investor
- Die Belegschaft wurde bereits über die aktuelle Situation und die nächsten Schritte informiert - Löhne und Gehälter der rund 300 Mitarbeitenden bis Ende Oktober abgesichert
- Kombination aus gestiegenen Rohstoff- und Energiepreisen ausschlaggebend für finanzielle Schieflage – enorme Preissteigerungen nicht mehr zu kompensieren

Langenzenn/Fürth. Die Genussbäckerei goldjunge musste am 22. August 2022 einen Insolvenzantrag stellen. Das Amtsgericht Fürth hat Volker Böhm, Fachanwalt für Insolvenzrecht, zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Der Sanierungsexperte verschafft sich vor Ort am Sitz von goldjunge in Langenzenn einen Überblick über die Situation und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens. Für alle Kunden von goldjunge hat Böhm gute Nachrichten: „Die Herstellung und der Verkauf laufen in vollem Umfang weiter. Die 26 Filialen in Fürth, Nürnberg und der Metropolregion – einige davon mit Cafés – haben wie gewohnt geöffnet.“

Ziel: Erhalt des Unternehmens und möglichst vieler Arbeitsplätze

Zusammen mit Geschäftsführer Robin Schimpf informiert Böhm am Dienstag in mehreren Betriebsversammlungen die Belegschaft am Sitz von goldjunge in Langenzenn über die aktuelle Situation und die nächsten Schritte. Der vorläufige Insolvenzverwalter prüft nun die Optionen für eine Sanierung und wird eine gezielte Suche nach möglichen Investoren starten. „goldjunge steht für Produkte mit hoher Bäcker-Qualität und hat mit seinen 26 Filialen eine attraktive Präsenz in der Metropolregion Nürnberg. Das macht die Bäckerei für einen Investor attraktiv“, sagt Böhm. Ziel des Verfahrens ist der Erhalt des Unternehmens und möglichst vieler der 300 Arbeitsplätze.

Enorm gestiegene Energie- und Rohstoffpreise

„goldjunge achtet bei der Herstellung seiner Produkte auf die regionale Herkunft und beste Qualität der Rohstoffe. Diese haben sich gerade seit Jahresbeginn enorm verteuert“, sagt Geschäftsführer Schimpf. „Der Preis für Rohstoffe wie Mehl oder Margarine hat sich in den vergangenen zehn Monaten nahezu verdoppelt. Hinzu kommen die immer höher werdenden Energiepreise. Derzeit müssen wir für Energie im Monat 100.000 Euro mehr bezahlen als im Herbst 2021. Diese enormen Preissteigerungen konnten wir als Unternehmen nicht mehr kompensieren.“

Pressemitteilung

Über die Genussbäckerei goldjunge: Die Genussbäckerei goldjunge hat ihren Sitz in Langenzenn im Landkreis Fürth. Dort stellt goldjunge die Brote, Brötchen sowie das Feingebäck und Kuchen und Torten her, die in den 26 Filialen (zum Teil mit Cafés) in Fürth, Nürnberg und der Metropolregion verkauft werden. In den Cafés bietet goldjunge seinen Kunden Frühstücks-, Snack- und Mittagessensangebote an. Insgesamt sind für goldjunge rund 300 Mitarbeitende tätig. goldjunge entstand 2017 aus einem Zusammenschluss zweier regional tätiger Bäckereien. Im Herbst 2018 musste das Unternehmen aufgrund eines Liquiditätsengpasses einen Insolvenzantrag stellen. Im Sommer 2019 stimmten die Gläubiger von goldjunge dem Insolvenzplan und damit dem Erhalt des Unternehmens zu.



Pressekontakt:

Pressesprecher: Matthias Braun

Mail: MBraun@schultze-braun.de

Telefon: 0151/50766762

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 600 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.